Lebendige Erinnerungsorte

Inklusion an Orten der Erinnerung

Hinkommen. Verstehen. Mitgestalten.



02

Was heißt Inklusion?

Menschen gehören von Anfang an dazu.

Hinkommen
Mitmachen
Mitentscheiden



Foto: vom Vortragenden bereitgestellt

Die UN-Behindertenrechtskonvention

Artikel 8

Bewusstsein
und Vorurteile

Artikel 9

Zugang zu Ort
und Information

Artikel 30

Teilhabe am
kulturellen Leben

Menschen mit Behinderungen an Entscheidungen beteiligen

Ein Ort aus Sicht der Besucherinnen und Besucher



Erreichen und orientieren

Verweilen und gedenken

Geschichte verstehen

Foto: vom Vortragenden bereitgestellt

Tiergartenstraße 4: Beteiligung in der Planung

Runder Tisch T4

Barrierefreiheit als Ziel
des Gestaltungswettbewerbs



Foto: vom Vortragenden bereitgestellt

Tiergartenstraße 4: Zugang vor Ort



Wege begeh- und befahrbar

Informationen im Sitzen und Stehen

Tastbare Schrift und Orientierung
Gebärdensprache und Leichte Sprache

Foto: gedenkort-t4.eu

Hinter jeder Zahl steht ein Leben

Name. Biografie. Erinnerung.

Historische Quellen sorgfältig lesen
und Menschen als Menschen zeigen



Porträt Wiktoria Stachowiak: gedenkort-t4.eu

Andersartig gedenken on stage





Junge Menschen erzählen Lebensgeschichten

Menschen mit und ohne Behinderung wirken mit

Fotos: andersartig-gedenken.de

Was lernen wir aus der Geschichte für heute?

Wie gehen wir heute mit Menschen mit Behinderungen um?

Auch ethische Fragen gehören dazu:
zum Beispiel der Bluttest auf Trisomie 21



Kachel: nonipt.de, Stana Schenck, 100 Stimmen für #NoNIPT

Was nehmen wir für Obrzyce mit?

Wer wird vor der Entscheidung gehört?

Wie wird der Garten tatsächlich genutzt?

Wie erzählen wir die Geschichte?

Wer erprobt Ort und Angebote?

Hinkommen.

Mitmachen.

Mitentscheiden.

Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihre Fragen.